



Holzschutz in der Denkmalpflege moderne Methoden Teil 6 Museumsdorf Cloppenburg

14.+15.10.2026

Bei dieser Tagung werden jedes Jahr neue Themen angesprochen. Der Holzschutz ist ein sehr großes Fachgebiet, wenn man sich etwas näher damit befasst. Mit dazu gehören auch die Randgebiete wie z. B. Statik, Konstruktion, Wärmedämmung, neue Verfahren und letztendlich auch neue Produkte.

Durch die jahrzehntelange Erfahrung in diesem Fachgebiet ist es uns möglich, jedes Jahr neue und vertiefende Themen aus diesem sehr großen Fachgebiet zu wählen, um möglichst viel Abwechslung der Informationen zu bieten.

Tagungsprogramm 14.10.2026

9:15 – 9:30 Begrüßung und Einleitung

9:30 – 10:30: Integrierter Holzschutz und Schadinsekten in Freilichtmuseen und Kirchen – Vorbeugende und bekämpfende Maßnahmen Referent: Dipl.-Ing. Stephan Biebl

Mit einem Rückblick auf die Vergangenheit mit chemischen Holzschutzmittelwirkstoffen und toxischen Begasungsmitteln wird auf den aktuellen Stand beim „Integrierten Holzschutz“ eingegangen. Der Schwerpunkt beim Integrierten Holzschutz bei Museen und historischen Gebäuden liegt heutzutage beim Monitoring und Überwachung von Befall sowie dem gezielten Einsatz von biologischen und physikalischen Methoden. Anhand einzelner Projekte und Beispiele wird das Thema praktisch vorgetragen und anschaulich erklärt.

10:30 – 11:00 Kaffeepause mit Schnittchen aus der Bäckerei im Museumsdorf

11:00 – 12:00 Klimamonitoring in historischen Kirchen
Referent: Dipl.-Ing Alexander Kreft

Der Vortrag beleuchtet die unterschiedlichen Zielsetzungen und Ursachen von Klimamonitoringprojekten in historischen Kirchen, wobei Untersuchungen sowohl an Einzelgebäuden wie auch gleichzeitige Mehrfachmessungen mehrerer Kirchen thematisiert werden. Dabei werden technische Möglichkeiten der Datenerfassung sowie für das Raumklima relevante Einflussfaktoren diskutiert. Anhand praxisnaher Beispiele werden zentrale Kriterien für die Standortwahl von Messfühler erläutert und veranschaulicht.

12:00 – 13:00 Leuchtturm Neuwerk Referent: Dr. André Peylo
Seien Sie gespannt auf diesen Vortrag, der nicht nur ein wunderschönes Baudenkmal beschreibt, sondern auch unter praktischen Gesichtspunkten die Anwendung von Fachwissen zeigt. Aus unserer Sicht eines von vielen Beispielen, wo die Verantwortung des Sachverständigen wichtiger ist als die Befolgung irgendwelcher Normen.

13:00 – 14:00 Mittagspause im Dorfkrug im Museumsdorf

14:00 – 15:00 Klassischer Japanischer Holzbau
Referentin: Alina Mareike Byl

Hier wird der traditionelle japanische Holzbau vorgestellt und die Möglichkeiten, traditionelle Holzverbindungen im modernen europäischen Holzbau anzuwenden.

15:00 – 15:30 Kaffeepause mit Kuchen aus der Bäckerei im Museumsdorf

15:30 – 16:30 Mazeration - Analyse, Schadpotential und Beseitigung

Referent: Dipl.-Ing. Ekkehard Flohr

Mazeration beinhaltet die Lockerung bzw. Aufweichung des hölzernen Zellverbandes im Bereich der Mittellamelle. Vorrangig werden mazerierte Oberflächen durch abrasive Verfahren bearbeitet.

18:00 – 22:00 Post Kolloquium im Dorfkrug im Museumsdorf

Es soll den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben werden, sich noch einmal untereinander und mit den Referenten über die Thematik der aktuellen Veranstaltung auszutauschen.

Tagungsprogramm 15.10.2026

9:15 – 9:30 Begrüßung und Einleitung

9:30 – 10:30 Schadenskartierung im konstruktiven Holzbau – Erfahrungen aus Baden-Württemberg Referent: Johann Griem, M.A.
Im Jahr 2020 erschien der „Leitfaden zur Dokumentation im konstruktiven Holzbau“. Er entstand in Zusammenarbeit des Verbands der Restauratoren im Zimmererhandwerk mit dem Landesamt für Denkmalpflege in Baden-Württemberg und entwickelte sich schnell zum Standard in denkmalbezogenen Genehmigungs- und Förderverfahren. Der Vortrag stellt die Kartierungssystematik vor und diskutiert die Erfahrungen, die in gut fünf Jahren Anwendung des Leitfadens gesammelt wurden.

10:30 – 11:00 Kaffeepause mit Schnittchen aus der Bäckerei im Museumsdorf

11:00 – 12:00 Ingenieurmäßige Verantwortung bei denkmalgeschützten Gebäuden Referent: Sven Straßburger
Im Vortrag wird die ingenieurmäßige Verantwortung bei denkmalgeschützten Gebäuden im Spannungsfeld zwischen Standsicherheit, Gebrauchstauglichkeit, Substanzerhalt und den Anforderungen des Denkmalschutzes beleuchtet. Anhand typischer Fragestellungen aus der Praxis wird die Bewertung des Bestands, der Umgang mit Schäden und die Entwicklung angemessener und verhältnismäßiger Instandsetzungskonzepte dargestellt.

12:00 – 13:00 Feuchtefälle Holzdach – flach geneigt, vollgedämmt und nicht belüftet Referent: Dipl.-Ing. (FH) Ingo Kern
Holzflachdächer sind in Verbindung mit den steigenden Wärmeschutzanforderungen nicht mehr in denselben, vor wenigen Jahrzehnten noch bewährten Bauweisen möglich. Was unter anderen Rahmenbedingungen damals noch richtig war, ist es heute nicht mehr. Aufgrund der Schadensereignisse hat sich für unbelüftete Holzflachdächer mit Vollsparrendämmung gezeigt, dass sie weder grundsätzlich theoretisch richtig sind, noch eine grundsätzlich ausreichende Praxisbewährung aufweisen.

13:00 – 14:00 Mittagspause im Dorfkrug im Museumsdorf

14:00 – 15:00 Holzschädliche Insekten, neue Erkenntnisse
Referent: Dr. Reiner Pospischil
Durch den intensiven Welthandel, der Klimaerwärmung und dem Einsatz moderner Baustoffe auf Pflanzenbasis in Gebäuden entstehen vermehrt Lebensräume für holzerstörende Insekten. Beispiele aus den Familien der Bostrychoidea, Cerambycidae und Formicidae werden vorgestellt.

15:00 – 15:30 Kaffeepause mit Kuchen aus der Bäckerei im Museumsdorf

15:30 – 16:30 Sanierungsbericht Cycloplasma
Referent: Dr. Markus Sailer
Im Vortrag werden die unterschiedlichen Methoden zur Sanierung von schwerflüchtigen Schadstoffen in Holz diskutiert und die neuesten Erkenntnisse der Sanierungsmethode CycloPlasma präsentiert. Im Fokus stehen die Schadstoffe PCP, Lindan, DDT und die Chloranisole als sowohl gesundheitliches als auch soziales Problem. Beschrieben wird die Fixierung der Schadstoffe in der Holzmatrix und damit die Erzeugung eines gesunden und angenehmen Raumklimas im Rahmen einer Sanierung.

16:30 – 16:40 Schlussworte

Veranstaltungsort:

Münchhausenscheune im Museumsdorf Cloppenburg
Bether Straße 6
49661 Cloppenburg

Kosten der Veranstaltung

2 Tage 440 Euro + Mehrwertsteuer

1. Tag 270 Euro + Mehrwertsteuer

2. Tag 270 Euro + Mehrwertsteuer

Für Rentner/Studenten (mit Nachweis):

2 Tage 170 Euro + Mehrwertsteuer

1. Tag 100 Euro + Mehrwertsteuer

2. Tag 100 Euro + Mehrwertsteuer

Die Verpflegung und Getränke in der Münchhausenscheune und das Mittagessen sind während der Vortragsveranstaltung im Preis inbegriffen. Die Getränke beim Mittagessen im Dorfkrug sind selbst zu zahlen.

Die Kosten für das Essen und die Getränke beim Post Kolloquium sind von den Teilnehmern selbst zu tragen. Eine Anmeldung im Vorfeld ist erforderlich.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Website unter folgendem Link:

[https://www.holzschutz- ueberwachungsverband.de/holzschutz-in-der-denkmalpflege-moderne-methoden-teil-6/](https://www.holzschutz-ueberwachungsverband.de/holzschutz-in-der-denkmalpflege-moderne-methoden-teil-6/)

Holzschutz-Überwachungsverband e.V.

Postadresse:

HSÜV, Heinrich-Heine-Str. 6, 49688 Lastrup

Telefon: 04472/1311

www.hsuev.de

Vereinsregister AG Cloppenburg, VR 150717

Vorstand: J. Wießner, Dr. Pallaske, F. Kohler

Steueridentnummer: DE 242887111

